







2 0050 07225

7225

BERLIN

Andreas Metz

# OST PLACES

Vom Verschwinden und  
Wiederfinden der DDR

Of the disappearance and  
rediscovery of the GDR

neues leben





Andreas Metz, geboren 1970 in Frankfurt am Main, studierte Osteuropäische Geschichte und Volkswirtschaft in Mainz, Glasgow und Riga und arbeitete als Redakteur für Tageszeitungen in Mainz und Wiesbaden. Von 2002 bis 2004 unterrichtete er im Auftrag der Robert Bosch Stiftung Deutsch, Geschichte und Journalismus an Universitäten in Russland und Polen und wurde Mitgründer des Korrespondentennetzes „n-ost“. 2008 übernahm er die Leitung der Abteilung Presse und Kommunikation des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft. Seine Fotografien und Reportagen erschienen in verschiedenen deutschsprachigen Medien, unter anderem in der FAZ, der Welt, der Rheinischen Post, der Freien Presse und der Basler Zeitung. Zudem war er als Autor und Fotograf an historischen Buchprojekten und Reiseführern beteiligt.

Andreas Metz, born 1970 in Frankfurt am Main, studied Eastern European history and Economics in Mainz, Glasgow and Riga and worked as an editor for daily newspapers in Mainz and Wiesbaden. From 2002 to 2004, he taught German, history and journalism at universities in Russia and Poland on behalf of the Robert Bosch Stiftung and co-founded the “n-ost” network of correspondents. In 2008, he became head of the Press and Communication Department of the Committee on Eastern European Economic Relations. His photographs and reports appeared in various German-language media, including the FAZ, the Welt, the Rheinische Post, the Freie Presse and the Basler Zeitung. He has also been involved as an author and photographer in historical book projects and travel guides.

Kontakt: [www.ost-places.de](http://www.ost-places.de)

**Sämtliche Inhalte dieser Leseprobe sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.**

Verlag Neues Leben –  
eine Marke der Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage

ISBN 978-3-355-01888-3

1. Auflage 2019

© Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage GmbH, Berlin  
Umschlaggestaltung, Layout und Satz: Verlag, Peter Tiefmann  
Printed in EU

[www.eulenspiegel.com](http://www.eulenspiegel.com)



him Schufflitz  
Assessor - Installation  
ELEKTROTECHNIK  
10000 (Oder) Karl Marx Str. 131  
62476



# Inhalt | Content

7	Vorwort Foreword
9	<b>Die Mitte der DDR</b> The middle of East Germany
23	Produktion nach Plan Produced according to plan
47	Neue Welt für neue Menschen New world for new people
81	Land von Kohle und Uran Land of coal and uranium
97	Freizeit und Freiheit Leisure and freedom
119	Der geteilte Himmel The divided sky
131	Das Erbe der Roten Armee The heritage of the Red Army
147	Die Warenwelt der DDR The world of goods in the GDR
159	Trabant, Schwalbe & Co.
171	Ikonen des Sozialismus Icons of socialism
187	<b>Anfang und Ende der DDR</b> Beginning and end of the GDR
201	Vom Ost Place zum Lost Place? From East Place to Lost Place?
205	Dank und Recherchetipps
206	Ortsregister   Register of places
207	Personenregister   Register of names





SEITE 1: Pusteb Blumenbrunnen von Leonie Wirth/Peter Bergmann, Prager Straße in Dresden.

SEITE 2: Betonblume eines unbekannt Kollektivs, Fabrikgebäude Berlin-Weißensee.

SEITE 4: Trödelmarkt in Frankfurt (Oder).

LINKS: East Side Gallery, Berlin-Friedrichshain.

PAGE 1: Blowball fountain by Leonie Wirth/Peter Bergmann, Prager Straße in Dresden.

PAGE 2: Concrete flower of an unknown collective, factory building Berlin-Weißensee.

PAGE 4: Flea market in Frankfurt (Oder).

LEFT: East Side Gallery, Berlin-Friedrichshain.

## Vorwort

Drei Jahrzehnte nach der Wende werden die Zeugnisse der DDR, denen man im Alltag begegnet, immer seltener. In Ostdeutschland ist eine Generation erwachsen geworden, die das Leben in diesem anderen Staat auf deutschem Boden, der vierzig Jahre lang Millionen Menschen geprägt hat, nur aus Erzählungen kennt. Und für viele Westdeutsche ist die DDR bis heute eine unbekannte Welt geblieben. In den Jahren bis bin ich mit der Kamera von Berlin aus per Fahrrad, Bahn und Bus immer wieder zu Touren durch die neuen Bundesländer aufgebrochen, um festzuhalten, was dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung noch von der DDR zu finden ist. Die abgebildeten Motive funktionieren wie Schlüssel zu einer verschwindenden Welt und zu Geschichten, die vielleicht bald nicht mehr erzählt werden können. Oft handeln diese von verblichenen Träumen, von einer rasanten Transformation und einem dramatischen Bedeutungswandel. „Alle Kraft dem Fünfjahrplan!“ steht trotz auf einer Hauswand im sächsischen Bad Lausick. Die Pläne sind hinfällig geworden. Die DDR zu entdecken und damit ein Stück Alltagsgeschichte zu verstehen, gleicht einem Wettrennen gegen die Zeit: Dinge verschwinden, weil ein Gebäude abgerissen, ein Schild abgehängt, eine Inschrift übermalt oder eine Straße umbenannt wird. Ost Places werden zu Lost Places. Auch wenn der Band nur eine Auswahl zeigen kann, hoffe ich, dass sich die Motive wie auf einem Mosaik zu einem facettenreichen Bild des Lebens in der DDR zusammenfügen.

*Andreas Metz*

## Foreword

ree decades after the fall of communism, the testimonies of the GDR that one encounters in everyday life are becoming increasingly rare. In East Germany, a generation has grown up that only knows life in this other state on German soil, which has shaped millions of people for forty years, from stories. And for many West Germans, the GDR has remained an unknown world to this day.

In the years to I set off with my camera from Berlin by bicycle, train and bus to tour through the new federal states to capture what can still be found in the GDR thirty years after reunification. The depicted motifs function like keys to a vanishing world and to stories that may soon no longer be told. They often deal with faded dreams, a rapid transformation and a dramatic change in meaning. “All power to the five-year plan”, is defiantly written on a house in Bad Lausick, Saxony. The plans have become obsolete.

To discover the GDR and thus understand a piece of everyday history resembles a race against time: things disappear because a building is torn down, a sign is hung up, an inscription is painted over or a street is renamed. East Places become Lost Places.

Even though the volume can only show a selection, I hope that the motifs will merge as if on a mosaic to form a multi-faceted picture of life in East Germany.

*Andreas Metz*